X-pand into the Future

eurex rundschreiben 101/16

Datum: 27. Oktober 2016
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Mehtap Dinc

Optionen auf EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes: Verlängerung und Anpassung des bestehenden Market-Making-Programms

Kontakt: Christine Heyde, Product R&D Equity and Index, T +49-69-211-1 56 98,
christine.heyde@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Alle Abteilungen	keine

Zusammenfassung:

Die Geschäftsführung der Eurex Deutschland und die Geschäftsleitung der Eurex Zürich AG haben für Optionen auf EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes mit Wirkung zum **1. November 2016** folgende Beschlüsse gefasst:

1. Anpassung der Permanent Market Maker (PMM)- und Advanced Market Maker (AMM)-Verpflichtungen.
2. Verlängerung und Anpassung der bestehenden Erlösbeteiligung bis zum **31. Dezember 2017**.

Dieses Rundschreiben enthält alle Informationen zur Verlängerung und Anpassung des bestehenden Market-Making-Programms.

Optionen auf EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes: Verlängerung und Anpassung des bestehenden Market-Making-Programms

1. Überblick

Die Geschäftsführung der Eurex Deutschland und die Geschäftsleitung der Eurex Zürich AG haben für Optionen auf EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes mit Wirkung zum 1. November 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Anforderungen des bestehenden Market-Making Programms (Permanent und Advanced Market Making) für Optionen auf EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes werden angepasst (engere Spreads, Zusammenlegung der drei AMM-Pakete STXS1, STXS2 und STXS3).
- Die bestehende Erlösbeteiligung wird für Optionen auf den EURO STOXX® Banks Index (OESB) von maximal 20 Prozent auf 10 Prozent und für die restlichen Optionen auf EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes von maximal 20 Prozent auf 15 Prozent reduziert und in angepasster Form bis zum 31. Dezember 2017 verlängert.

2. Market-Making

Bei Erfüllung der Quotierungsverpflichtungen werden Market Makern Transaktionsentgelte für die auf dem M-Konto getätigten Geschäfte in folgender Höhe zurückerstattet:

- Die Erstattung der Transaktionsentgelte in den oben unter 1. genannten Produkten erfolgt in Höhe von 55 Prozent für Orderbuch-Geschäfte und 40 Prozent für Eurex-Trade-Entry-Services („TES“)-Eingaben auf dem M-Konto bei Erfüllung der veröffentlichten Permanent Market Maker (PMM)-Verpflichtungen.
- Bei Erfüllung der veröffentlichten Advanced Market Maker (AMM)-Verpflichtungen für das AMM-Paket STXSO werden 80 Prozent der Transaktionsentgelte für Orderbuch-Geschäfte und 60 Prozent für TES-Eingaben auf dem M-Konto erstattet.

3. Quotierungsverpflichtungen

Die geänderten Market Maker-Verpflichtungen an Eurex sind auf der Eurex-Website www.eurexchange.com verfügbar (nur in Englisch) unter dem Link:

Handel > Market-Making Optionen > Market Maker-Verpflichtungen

Nachfolgend ein Auszug der zum 1. November 2016 wirksamen Market Maker-Verpflichtungen für Optionen auf die EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes:

- **Mindestquotierungsgröße**

50 Kontrakte oder 10 Kontrakte. Für PMM und AMM gelten die gleichen Mindestquotierungsgrößen.

- **Maximum Spread**

Bid Price up to	Maximum Spread	Spread Class
5.3	0.8 points	3
5.4 – 53.3	15 % from Bid Price	
> 53.3	8 points	

Für PMM und AMM gelten die gleichen Maximum Spreads.

- **Quotierungszeit**

85 Prozent der Handelszeit von 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr (MEZ) auf durchschnittlicher monatlicher Basis für Calls und Puts in fünf von sieben Basispreisen um den aktuellen Basispreis am Geld. Asymmetrische Quotierung ist erlaubt.

Verfälle: Die nächsten fünf Verfälle (bis zu 9 Monaten) müssen quotiert werden.

- **Definition AMM-Paket**

Package	Package ID	Number of Sector Options in Package	Number of Monthly Exceptions	Sector Options with compulsory Fulfilment
Sector Options	STXSO	38	23	OESB, OSTB

- **Minimum Quote Size, Spread-Klasse und Paketzuordnung**

Supersector	Index ID E's/P's	EURO STOXX Sector Option ID	STOXX Europe 600 Sector Option ID	Min. Quote Size (Contracts)		Spread Class	AMM-Package ID
				E's	P's		
1. Banks	SX7E/P	OESB	OSTB	50	50	3	STXSO
2. Automobile & Parts	SXAE/P	OESA	OSTA	50	50	3	STXSO
3. Basic Resources	SXPE/P	OESS	OSTS	10	50	3	STXSO
4. Chemicals	SX4E/P	OESC	OSTC	10	10	3	STXSO
5. Construction & Materials	SXOE/P	OESN	OSTN	10	10	3	STXSO
6. Financial Services	SXFE/P	OESF	OSTF	10	10	3	STXSO
7. Food & Beverage	SX3E/P	OESO	OSTO	10	10	3	STXSO
8. Health Care	SXDE/P	OESH	OSTH	50	50	3	STXSO
9. Industrial Goods & Services	SXNE/P	OESG	OSTG	10	10	3	STXSO
10. Insurance	SXIE/P	OESI	OSTI	50	50	3	STXSO
11. Media	SXME/P	OESM	OSTM	10	10	3	STXSO
12. Oil & Gas	SXEE/P	OESE	OSTE	50	50	3	STXSO
13. Personal & Household Goods	SXQE/P	OESZ	OSTZ	10	10	3	STXSO
14. Real Estate	SX86E/P	OESL	OSTL	10	10	3	STXSO
15. Retail	SXRE/P	OESR	OSTR	10	10	3	STXSO
16. Technology	SX8E/P	OESY	OSTY	10	10	3	STXSO
17. Telecommunication	SXKE/P	OEST	OSTT	50	50	3	STXSO
18. Travel & Leisure	SXTE/P	OESV	OSTV	10	10	3	STXSO
19. Utilities	SX6E/P	OESU	OSTU	50	50	3	STXSO

4. Erlösbeteiligung

Zusätzlich wird die bestehende Erlösbeteiligung angepasst und verlängert:

Vom 1. November 2016 bis 31. Dezember 2017 werden maximal 10 Prozent der Nettoerlöse (= Transaktionsentgelte minus Rabatte) in Optionskontrakten auf den EURO STOXX® Banks Index (OESB, Supersector 1) und maximal 15 Prozent der Nettoerlöse (= Transaktionsentgelte minus Rabatte) in Optionen auf die verbleibenden EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes (Supersector 1 (OSTB) und Supersector 2 – 19) unter den aktivsten vier Market Makern auf Monatsbasis verteilt. Einbezogen werden alle Teilnehmer, die die Komponenten des AMM-Pakets STXSO (Optionskontrakte auf die EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes) in dem jeweiligen Kalendermonat erfüllen.

Sollten mehr als vier Teilnehmer die Verpflichtungen im AMM-Paket STXSO erfüllt haben, werden die aktivsten Teilnehmer basierend auf dem gehandelten Kontraktvolumen (M- und P-Konto im Orderbuch) in allen Optionskontrakten auf EURO STOXX®- und STOXX® Europe 600 Sector-Indizes ermittelt.

Die Hälfte dieser Erlösbeteiligung errechnet sich aus dem Anteil des Handelsvolumens eines Market Maker am Gesamthandelsvolumen der besten vier Market Maker. Die andere Hälfte der Erlösbeteiligung wird als Leistungskomponente zu gleichen Teilen an die vier erfüllenden Market Maker mit dem höchsten Handelsvolumen verteilt. Sollten weniger als vier Market Maker erfüllen, wird die Erlösbeteiligung nach dem gleichen Schlüssel an die/den verbleibenden Market Maker verteilt. Der maximale Betrag, der im Rahmen der Erlösbeteiligung pro Monat ausgeschüttet wird, ist auf EUR 80.000 pro Market Maker beschränkt.

Eurex-Teilnehmer, die an diesem Modell partizipieren möchten, müssen dies nicht speziell beantragen. Die Erfüllung wird automatisch überwacht.

27. Oktober 2016